

JA-120PC PIR BUS-Bewegungsmelder mit Kamera

JABLOTRON
CREATING ALARMS

Das Produkt ist eine Komponente des Systems **JABLOTRON**. Es dient zur Erfassung von menschlichen Bewegungen in Innenräumen sowie zur visuellen Alarmbestätigung. Bei Bewegungen nimmt die Kamera des Melders ein Bild mit Auflösung von bis zu 640x480 Pixeln auf. Der Vorgang der Bildaufnahme passt sich der erfassten Bewegung an, wodurch sicherstellt wird, dass auf dem Bild immer die Alarmsache aufgezeichnet wird. Die Kamera ist mit einem Blitzlicht für Aufnahmen im Dunkeln ausgestattet. Die Bilder werden im internen Speicher des Melders gespeichert und an die Zentrale übermittelt. Von dort können die Bilder an die App MyJABLOTRON oder ARC (Alarm Receiving Centre - Alarmempfangszentrale) gesendet werden. Der Melder kann ein Bild auch auf Anforderung aufnehmen. Der Melder nimmt eine Position im System ein und ist zur Montage durch einen geschulten Techniker mit einem gültigen Jablotron Zertifikat bestimmt.



Die Fotoprüfung kann man erst nach der Registrierung des Systems bei MyJABLOTRON oder mit anschließendem ARC-Service benutzen.

Installation

Der Melder kann an einer Wand oder in der Ecke eines Raumes installiert werden. In seinem Erfassungsbereich sollten sich keine Gegenstände befinden, die ihre Temperatur rasch ändern (Elektroöfen, gasbetriebene Geräte usw.). Dies gilt auch für sich bewegende Gegenstände (z.B. Gardinen, die sich über einer Heizung bewegen) oder Haustiere. Der Melder sollte nicht auf Fenster oder Lampen ausgerichtet sein und nicht in der Nähe von Luftströmungen (z.B. durch Ventilatoren, Klimaanlage, Luftlöcher, undichtes Tor o.ä.) angebracht werden. Die „Sicht“ des Melders auf den Erfassungsbereich sollte durch keine Hindernisse verdeckt sein.



Der Busanschluss hat immer bei unterbrochener Stromversorgung des Systems zu erfolgen.



- Öffnen Sie das Gehäuse des Melders (durch das Hineindrücken der Lasche 4). Berühren Sie den PIR-Sensor (14) im Inneren nicht - Beschädigungsgefahr.
- Entfernen Sie die Flachbaugruppe - sie ist durch eine interne Lasche (9) gesichert.
- Drücken Sie die Löcher für die Schrauben und das Kabel durch die Rückseite des Gehäuses. Die empfohlene Installationshöhe des Melders beträgt 2,5 m über dem Boden.
- Führen Sie das Buskabel durch und schrauben Sie die Gehäuserückseite (vertikal, mit der Lasche nach unten) fest.
- Setzen Sie die Flachbaugruppe wieder ein und schließen Sie das Kabel an die Klemmen (11) an.

Abbildung: 1 - Blitzlicht; 2 - Kameralinse; 3 - Linse des PIR-Melders; 4 - Lasche des Gehäuses;

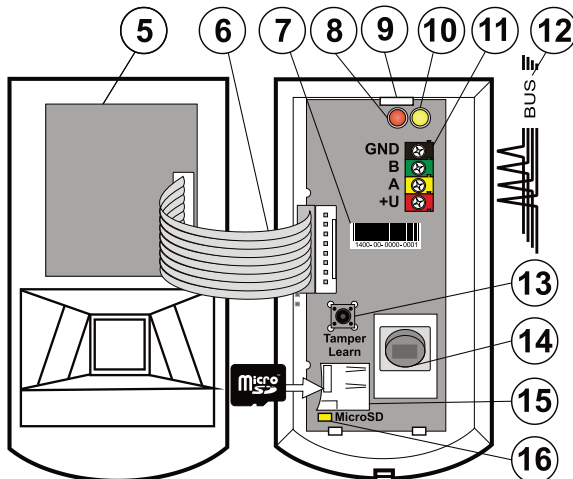


Abbildung: 5 - Kameramodul; 6 - Verbindungskabel; 7 - Seriennummer; 8 - rote LED; 9 - Lasche; 10 - gelbe LED; 11 - Busklemmen; 12 - Buskabel; 13 - Sabotageschalter; 14 - PIR-Sensor; 15 - Micro SD Speicherkarte; 16 - gelbe LED der Micro SD Karte.

- Ferner gehen sie entsprechend dem Installationshandbuch der Zentrale vor. Grundlegende Vorgehensweise:
 - Nach dem Einschalten zeigt die gelbe Signalleuchte (10) durch Blinken an, dass der Melder an dem System nicht angelehnt ist.
 - Im Programm **F-Link** wählen Sie auf der Registerkarte **Komponentenliste** die gewünschte Position und mit der Taste **Zuordnen** schalten Sie den Anlernmodus ein.
 - Klicken Sie auf die Option **Neue BUS-Geräte scannen/hinzufügen**, wählen Sie den Melder JA-120 PC und bestätigen Sie durch Doppelklick - der Melder ist nun an der gewählten Position registriert und die gelbe LED (10) erlischt.
 - Falls der Sensor als erster Kameramelder angelehnt wird oder die Zentrale an MyJablotron noch nicht angeschlossen ist, erscheint das Dialogfenster eine Frage nach der Ermöglichung der Datenübertragung. Wir empfehlen diese Übertragung mit der Zustimmung des Kunden zu aktivieren und diese Zustimmung in das Übergabeprotokoll einzutragen. Anm.: Wenn diese Übertragung nicht aktiviert wird, werden die Bilder nur im internen Speicher des Melders und der Zentrale hinterlegt. Die Übermittlung der Bilder an die App MyJABLOTRON oder ARC kann dann nicht eingestellt werden.
- Schließen Sie das Gehäuse des Melders.

Anmerkungen:

- Der Melder kann auch in das System angemeldet werden, indem Sie den Sensor für die Sabotage anklicken (13).
- Der Melder kann auch in das System durch Eingabe seines Produktionscodes (7) F-Link Software (oder mit einem Barcode-Scanner) in das System eingelernt werden. Alle Nummern unter dem Strichcode müssen eingegeben werden (1400-00-0000-0001).
- Um den Melder aus dem System zu entfernen, löschen Sie ihn aus seiner Position in der Zentrale.
- Um die Norm EN 50131-3 zu erfüllen, ist es erforderlich, die Sie die Abdecklasche (4) mit der mitgelieferten Schraube.

Einstellung der Eigenschaften des Melders

Die Einstellung erfolgt mit Hilfe des Programms **F-Link** Registerkarte **Komponentenliste**. Verwenden Sie an der Position des Melders die Option **Interne Einstellungen**. Es erscheint ein Dialogfenster, in dem folgende Einstellungen vorgenommen werden können (die Werkseinstellungen sind mit * **gekennzeichnet**):

LED-Anzeige des Melders: *Ein; ermöglicht die Einstellung der Anzeige der Bewegung durch die rote LED.

Immunitätsstufe: bestimmt die Unempfindlichkeit gegen Fehlalarme. *Standard kombiniert die normale Immunität mit schneller Reaktion des Sensors. Die Stufe **High** ermöglicht eine höhere Immunität, der Melder reagiert jedoch langsamer.

Reaktion auf PG: es können PG-Ausgänge markiert werden, deren Scharfschaltung die Bildaufnahme auslöst (* **Nein**, die Kamera reagiert auf PG nicht). Weitere Hinweise siehe *Installationsempfehlungen, Hinweise*.

Schnappschuss auf PG-Reaktion: Ohne Blitzlicht, *Mit Blitzlicht
Schnappschuss in Eingangsverzögerung: *Ohne Blitzlicht, Mit Blitzlicht
Schnappschuss beim Alarm: Ohne Blitzlicht, *Mit Blitzlicht

Blitzintensität: **Niedrig**, ***Mittel**, **Hoch** - im Falle einer überbelichteten Szene mit Blitz (z.B. in einem kleinen Raum) kann die Blitzintensität reduziert werden. Für größere Räume kann sie erhöht werden. **Vorsicht:** Wenn es mehrere Detektoren mit der Fähigkeit zur gleichzeitigen Aufnahme eines Fotos mit hoher Blitzintensität im System (z.B. bei aktiviertem PG-Ausgang) gibt, besteht die Gefahr eines einmaligen hohen Verbrauchs des BUS, der einen kurzfristigen Stromausfall verursachen kann. Wir empfehlen daher, den Gesamtverbrauch zu überprüfen und zu zählen.

Erhöhte Anzahl von Fotos bei Alarm: Wenn diese Option aktiviert ist, werden bei jedem Alarmereignis 3 Fotos anstelle von 2 gesendet. Das bedeutet mehr Datenübertragung zwischen dem Melder und der Zentrale sowie zwischen der Zentrale und MyJABLOTRON oder ARC. Diese Option gilt für bestimmte Märkte. Wir empfehlen daher nicht, sie standardmäßig zu aktivieren.

Voralarm-Fotos senden: Wenn diese Option aktiviert ist, werden die Fotos auch während eines unbestätigten Alarms gesendet, wenn die wiederholte oder bestätigte Reaktion eingestellt ist. Während jeder Eingangsverzögerung, wenn der Melder ausgelöst wird, können bis zu 2 Fotos gesendet werden, auch im Falle einer erfolgreichen Entschärfung des Systems.

Diese Option führt zu einer deutlichen Erhöhung der an MyJABLOTRON übertragenen Datenmenge. Wird der Alarm nicht entschärft (ein Alarm wird ausgelöst), werden die Fotos unabhängig von dieser Option automatisch gesendet.

Test: es wird ein Testbild mit Blitzlicht aufgenommen, das durch den F-Link direkt angezeigt wird. Nach dem Drücken der **Detail** Taste wird das Bild in der Auflösung 640x480 Punkte angezeigt.

JA-120PC PIR BUS-Bewegungsmelder mit Kamera

Tätigkeit der Kamera für Grundreaktionen

Die Bildaufnahme ist von der Einstellung des Programms **F-Link** - Registerkarte **Komponentenliste** abhängig. Verwenden Sie an der Position des Melders die Option **Reaktion**.

Sofortig: Während des durch den Melder ausgelösten Alarms kann die Kamera bis zu 3x scharfgeschaltet werden (dann folgt der Autobypass). Bei jeder Scharfschaltung werden, je nach der erfassten Bewegung und Einstellung, max. 3 Bilder aufgenommen. Die aufgenommenen Bilder werden an die Zentrale übermittelt (maximal 9 Bilder).

Verzögert: Bei erster Scharfschaltung (Eingangsverzögerung) werden je nach Bewegung bis zu 2 Bilder aufgenommen, die im internen Speicher hinterlegt werden (*Parameter „Nicht-Alarmbilder senden“ deaktiviert*). Wird ein Alarm im System ausgelöst, werden diese Bilder aus dem Speicher an die Zentrale übermittelt. Die Kamera verhält sich dann wie bei der sofortigen Reaktion (höchstens 11 Bilder).

Hinweis: Wenn auf der Registerkarte **Einstellungen / Parameter** der Parameter „Autobypass der Komponenten nach drei Alarmen“ aktiviert ist, dann wird der Prozess der Bildaufnahme erst nach drei Wiederholungen gesperrt. Dadurch kann sich die Anzahl der aufgenommenen und übertragenen Bilder verdreifachen.

Installationsempfehlungen, Hinweise

In das System können mehrere Melder integriert werden. Bei mehreren, gleichzeitig aktivierten Meldern wird die Zeit der Übertragung an die Zentrale und außerhalb der App MyJABLOTRON verlängert. Die ganze Übertragung kann dann mehrere Minuten dauern.

Um ein Foto über den PG-Ausgang zu machen, wählen Sie auf der Registerkarte **PG-Ausgänge** in der **F-Link-Software** die Funktion **„Impuls“** und stellen Sie die Zeit auf mindestens 1 Minute ein. Der Melder hat eine eingebaute Begrenzung auf 1 Foto pro Minute, wenn er per PG-Ausgang angefordert wird.

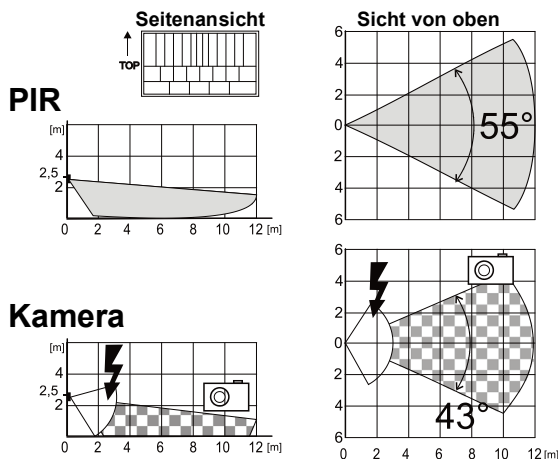
Die Anzahl der durch den PG-Ausgang aufgenommenen Nicht-Alarmbilder ist auf max. 40 Bilder/Tag eingeschränkt. Der Bildzähler wird um 00:00 Uhr zurückgesetzt. Die Alarmbilder und die aus MyJABLOTRON angeforderten Bilder haben keine quantitative Einschränkung.

In der MyJABLOTRON in **Fotogalerie / Benachrichtigungen an Benutzer senden** und während des Wartungsmodus der JA-100-Link Software haben alle Benutzer Zugriff auf die Bilder aus allen Systembereichen.

Erfassungseigenschaften

Das PIR-Element des Melders deckt einen Winkel von 55° und eine Entfernung von 12 m ab. Die Erfassungseigenschaften der PIR-Linse haben keinen Einfluss auf die Kamerakomponenten. Die Linse ist nicht gegen andere Typen austauschbar.

Der Erfassungswinkel der Kamera ist 43°, die Reichweite vom Blitzlicht beträgt 3 m um den Melder.



Bilder speichern und betrachten

Jedes Bild wird als eine Doppelbelichtung aufgenommen: die erste Belichtung mit der niedrigen Auflösung (LQ=320x240 Punkte), die andere mit der hohen Auflösung (HQ=640x480 Punkte).

Alle Belichtungen werden auf eine Micro SD-Karte in separaten Ordnern Foto_LQ und Foto_HQ hinterlegt. Wenn die Speicherkapazität voll belastet ist, werden die ältesten Bilder durch die Neue überschrieben. Die auf der Micro SD-Karte gespeicherten Bilder können in einem Bildbetrachter angezeigt werden.

Anmerkung: Einige Virenschutzprogramme im Computer können ihre Marke auf diese Micro SD-Karte schreiben. Die auf diese Weise markierten Karten werden durch den Melder formatiert. Bei der Formatierung werden alle

auf der Karte gespeicherten Bilder gelöscht. Details zur Formatierung siehe *Formatierung der Micro SD-Karte*.

An die Zentrale werden die Bilder in LQ gesendet. Die gespeicherten Bilder können mit dem Programm **F-Link** und **JA-100-Link** betrachtet werden (*Ereignisse aus dem Speicher*, Klicken auf das Ereignis *Neues Bild*). Bei der Ansicht des Bildes (LQ) kann durch das Drücken der Position **Detail** auch seine andere Belichtung in HQ angezeigt werden. Die Bilder können auch mit Hilfe eines Dateimanagers oder Bildbetrachters gesucht und betrachtet werden. Für diese Anzeige muss zuerst das Programm **F-Link (JA-100-Link)** aktiv sein, man muss mit der Berechtigung Service oder Administrator an der Zentrale angemeldet sein und erst dann wird auch der Speicher der Zentrale angeschlossen. *Festplatte: Flexi_log / Foto*. Dort sind alle an die Zentrale übermittelten Bilder (LQ) und die als Detail (HQ) abgerufenen Bilder hinterlegt.

Übertragung der Bilder in die App MyJABLOTRON

Wenn die durch den Hersteller (Händler) mitgelieferte SIM-Karte benutzt wird und der Benutzer die Applikation MyJABLOTRON in Anspruch nimmt, dann hat er einen direkten Zugriff auf die Bilder. Die Einstellungen der Zentrale für die Übertragung werden bei der Registrierung der Zentrale vorgenommen. In der App MyJABLOTRON sind alle übermittelten Bilder angezeigt. Bei jedem Bild kann die HQ-Darstellung abgerufen werden. An die App MyJABLOTRON können auch Telefonnummern (für SMS) und E-Mails eingestellt werden, an welche eine Nachricht bei der Aufnahme eines Bildes übersendet wird. Mit MyJABLOTRON ist es möglich, ein neues Bild ohne PG-Ausgangsaktivierung anzufordern (siehe *Installationsempfehlungen, Hinweise*).

MyJABLOTRON respektiert die Rechte der einzelnen Nutzer im Bereich der Fotoprüfung entsprechend den Zugriffsrechten der Nutzer auf die Bereiche (z.B. ein Benutzer der Sektion 1 kann keine Fotos in Sektion 2 sehen).

HINWEIS: Im Zusammenhang mit der Möglichkeit, Bilder mit Hilfe des Melders auch im unscharfen Status der Zentrale (Reaktion auf PG) bzw. durch einen Befehl aus der App MyJABLOTRON aufzunehmen, weist der Hersteller den Benutzer ausdrücklich darauf hin, dass dieser verpflichtet ist die Persönlichkeitsrechte, insbesondere die Vorschriften des Verfassungs- und Zivilrechtes zu beachten.

Auf die Verwendung des Melders beziehen sich auch die Vorschriften über den Schutz personenbezogener Daten. Der Hersteller empfiehlt den Benutzern, sich vor der Inbetriebnahme des Melders mit diesen Vorschriften sowie mit den Vorschriften für den Betrieb von Kameraüberwachungssystemen (CCTV) gültigen Vorschriften vertraut zu machen. Darüber hinaus empfiehlt der Hersteller den Nutzern, sich mit den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Cloud JABLOTRON und mit der Datenschutzrichtlinie (<https://gdpr.jablotron.cz/>) vertraut zu machen.

Auf der Grundlage der genannten Vorschriften kann der Benutzer u.a. verpflichtet sein sich die Zustimmung der sich im Erfassungsbereich des Melders befindlichen Personen zur Anfertigung ihrer Bildaufzeichnungen einzuholen bzw. den durch den Melder erfassten Bereich mit Informationsschildern zu versehen.

Formatierung der Micro SD-Karte

Der Melder wird mit einer formatierten Micro SD-Karte (15) mitgeliefert. Die LED-Anzeige (16) leuchtet beim normalen Betrieb des Melders nicht. Das langsame Blinken der LED zeigt an, dass eine Eintragung auf die Karte, während sie aus dem Melder entfernt war, vorgenommen wurde oder dass eine andere Karte eingelegt wurde. Der Melder wird mit dieser Karte dann arbeiten, wenn er sie selbst formatiert. Die Formatierung erfolgt nach dem Drücken des Sabotageschalters (13). Der Formatierungsvorgang wird durch das schnelle Blinken der LED (16) angezeigt. Bei der Formatierung werden alle Bilder gelöscht.

JA-120PC PIR BUS-Bewegungsmelder mit Kamera

Technische Parameter

Stromversorgung	aus der Zentrale BUS 12 V (9 - 15 V)
Nomineller Stromverbrauch in der Sicherungszeit	5 mA
Maximaler Stromverbrauch für die Wahl des Kabels	250 mA
Empfohlene Installationshöhe	2,5 m über dem Boden
Erfassungswinkel/Erfassungsbereich	55°/12 m (Grundlinse)
Horizontaler Kameraerfassungswinkel	43 °
Reichweite des Blitzes	max. 3 Meter
Auflösung der Kamera	LQ 320*240; HQ 640*480 Punkte
Bildgröße LQ/HQ (typischerweise)	2-10 kB/2-64 kB (6 kB/35 kB)
Übertragungszeit des LQ-Bildes an die Zentrale (typischerweise)	20 s (10 s)
Typische Übertragungszeit des LQ-Bildes an Server	15 s/GPRS; 2 s/LAN
Durchschnittliche Betriebsfeuchtigkeit	75% RH, nicht kondensierend
Abmessungen, Gewicht (ohne Batterien)	110 x 60 x 55 mm, 102 g
Betriebstemperaturbereich	von -10 °C bis +40 °C
Betriebsumgebung	Innenbereiche allgemein
Zertifizierungsstelle	Trezor Test s.r.o. (Nr. 3025)
Klassifizierung	Sicherheitsstufe 2/Betriebsumgebung Klasse II. (gemäß EN 50131-1)
In Übereinstimmung mit	EN 50131-1, EN 50131-2-2, EN 50130-4, EN 55032, EN 50581
Empfohlene Schraube	2 x  ø 3,5 x 40 mm (Senkkopf)



JABLOTRON ALARMS a.s. erklärt hiermit, dass das JA-120PC mit den einschlägigen Harmonisierungsrechtsvorschriften der Union übereinstimmt: Richtlinien Nr.: 2014/35/EU, 2014/30/EU, 2011/65/EU. Das Original der Konformitätsbewertung finden Sie unter www.jablotron.com - Abschnitt Downloads.



Anmerkung: Die ordnungsgemäße Entsorgung dieses Produktes spart wertvolle Ressourcen und verhindert mögliche schädliche Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt, die durch den unsachgemäßen Umgang mit dem Abfall entstehen könnten. Bitte bringen Sie dieses Produkt zurück zum Händler oder erkundigen Sie sich bei den zuständigen lokalen Behörden nach dem nächstliegenden Standort einer geeigneten Sammelstelle.

JABLOTRON
CREATING ALARMS

JABLOTRON ALARMS a.s.
Pod Skalkou 4567/33 | 46601 | Jablonec n. Nisou
Czech Republic | www.jablotron.com